

Haidefräut.



T 12.3

Maidefraut.

Ein neues Skizzen- und Bilderbuch

von

Johannes Scherr.



Salon-
Bibliothek.



Wien und Teschen.

K. F. Hofbuchhandlung Karl Prochaska.

12.3
91/19.
Mib. No.

✧ Alle Rechte vorbehalten. ✧



22 22/281-44



Inhalt.



Das Passionspiel von Gmünd. Eine Jugenderinnerung	1
Alfred Escher, ein schweizerischer Staatsmann	25
Der „Herr Thaddäus“ des Mickiewicz	65
»Conjuratio sulphurea« oder „Alles schon einmal dagewesen“.	89
Alchim von Arnim	130
Julius Moser	146
Gottfried Kinkel	164
Thomas Carlyle	202
Ein literarisches Gespräch	214
Neue Briefe vom Zürichberg	255
Parzifal Feigeles und Holde Purzel	278





Das Passionspiel von Gmünd.

Eine Jugenderinnerung.

(April 1885.)



Zwischen den Thälern, welche die Rils und die Rems in ihrem oberen Laufe durchfließen, liegt eine länglich von Osten gen Westen streichende, südwärts und nordwärts ziemlich steil abfallende Hochebene. Aus dieser steigen, in unregelmäßigem Dreieck einander gegenübergestellt, drei Bergkuppen auf: der Hohenstufen im Osten, der Hohenstausen im Westen, der Hohenrechberg im Norden. Die Spitzen der beiden erstgenannten sind kahl. Wenigstens waren sie so, als ich sie vor 35 Jahren zuletzt gesehen. Die letzten spärlichen Mauerreste von der Burg auf dem Hohenstausen, deren ich mich aus meinen Knabenjahren noch erinnere, seien jetzt, hör' ich, auch verschwunden. Der Rechberg trägt auf seinem breiten Gipfel die Kirche, den Friedhof, den Pfarrhof und das Mesnerhaus der Gemeinde, welche aus den beiden östlich und südlich an seinem Fuße gelegenen Weilern gebildet wird. Wo der Berg nach

Scherr, Haidekraut.

I